



"Viel hilft viel?" – vom richtigen Umgang mit Medikamenten im Alter

Im Alter können Medikamente zu einem wichtigen Bestandteil der Gesundheitsversorgung werden, da viele Menschen mit zunehmendem Alter von chronischen Krankheiten oder Gesundheitsproblemen betroffen sind. Häufig nehmen ältere Menschen mehrere Medikamente gleichzeitig ein. Unter Polypharmazie versteht man die gleichzeitige und dauerhafte Einnahme von mindestens fünf verschiedenen Arzneimitteln. Dabei können komplexe Wechselwirkungen zwischen Medikamenten auftreten, die die Effektivität der Behandlung beeinflussen und das Risiko von unerwünschten Arzneimittelwirkungen erhöhen können.

Dies kann zu Herausforderungen führen, da insbesondere ältere Erwachsene anfällig für Arzneimittelwechselwirkungen und Nebenwirkungen sind. Eine sorgfältige Überwachung und Koordination der Medikamente ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Wirksamkeit gewährleistet wird und unerwünschte Folgen vermieden werden.

Im Vortrag wird die Problematik der Polypharmazie thematisiert und auf die Besonderheiten der Anwendung von Medikamenten im Alter hingewiesen. Weiterhin werden Ratschläge gegeben, wie man trotz Polymedikation das Risiko für unerwünschte Arzneimittelwirkungen reduzieren kann.

Termin: Mittwoch, 28. August 2024, 17-18:30 Uhr

Ort: St. Josef-Haus Ennigerloh

Referent: Dr.rer.nat. Alexander Hake (Apotheker)

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos., eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen

Tel. 0 23 82 – 94 09 97 10 E-Mail: muensterland@rb-apd.de